

Urteil des Gerichts vom 24. September 2015 — Klement/HABM — Bullerjan (Form eines Kochherdes)

(Rechtssache T-317/14) ⁽¹⁾

(Gemeinschaftsmarke — Verfallsverfahren — Dreidimensionale Gemeinschaftsmarke — Form eines Kochherdes — Ernsthafte Benutzung der Marke — Art. 15 Abs. 1 Buchst. a und Art. 51 Abs. 1 Buchst. a der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 — Art der Benutzung der Marke — Form, die von der Marke nur in Bestandteilen abweicht, die die Unterscheidungskraft der Marke nicht beeinflussen)

(2015/C 389/53)

Verfahrenssprache: Deutsch

Verfahrensbeteiligte

Kläger: Toni Klement (Dippoldiswalde, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte J. Weiser und A. Grohmann)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigte: zunächst vertreten durch D. Walicka, dann durch A. Poch, D. Botis und A. Schifko)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM: Bullerjan GmbH (Isernhagen-Kirchhorst, Deutschland)

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Herr Toni Klement trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 261 vom 11.8.2014.

Urteil des Gerichts vom 25. September 2015 — August Storck/HABM

(Rechtssache T-366/14) ⁽¹⁾

(Gemeinschaftsmarke — Anmeldung der Gemeinschaftswortmarke 2good — Marke, die aus einem Werbeslogan besteht — Absolutes Eintragungshindernis — Fehlende Unterscheidungskraft — Art. 7 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EG] Nr. 207/2009)

(2015/C 389/54)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: August Storck KG (Berlin, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte I. Rohr, A.-C. Richter, P. Goldenbaum und T. Melchert)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigte: S. Palmero Cabezas)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des HABM vom 27. Februar 2014 (Sache R 996/2013-1) über die Anmeldung des Wortzeichens „2good“ als Gemeinschaftsmarke

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die August Storck KG trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 253 vom 4.8.2014.

Urteil des Gerichts vom 30. September 2015 — Sequoia Capital Operations/HABM — Sequoia Capital (SEQUOIA CAPITAL)

(Rechtssache T-369/14) ⁽¹⁾

(Gemeinschaftsmarke — Nichtigkeitsverfahren — Gemeinschaftswortmarke SEQUOIA CAPITAL — Ältere Gemeinschaftswortmarke SEQUOIA — Relatives Eintragungshindernis — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b und Art. 53 Abs. 1 Buchst. a der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 — Verwechslungsgefahr)

(2015/C 389/55)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: Sequoia Capital Operations LLC (Menlo Park, Kalifornien, Vereinigte Staaten) (Prozessbevollmächtigte: F. Delord und A. Rendle, Solicitors, sowie G. Hollingworth, Barrister)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigte: zunächst A. Pohlmann, dann S. Hanne)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM: Sequoia Capital LLP (London, Vereinigtes Königreich)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des HABM vom 18. März 2014 (Sache R 1457/2013-4) zu einem Nichtigkeitsverfahren zwischen der Sequoia Capital LLP und der Sequoia Capital Operations LLC

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Sequoia Capital Operations LLC trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 253 vom 4.8.2014.